



Wie in der letzten Ausgabe von "Für uns" angekündigt, trafen sich am 20. Juli um 15:30 Uhr am Marktplatzbrunnen 11 Radfahrer und ein E-Mobil zum 3. Radausflug des Jahres 2023. Die Tage zuvor hatte es viel geregnet, aber an diesem Donnerstag nicht. Es blieb trocken, und angenehm warm.

Die Tour führte zunächst über den Stadtgraben zur Würzburger Straße, dann über die frisch renovierte Einhardstraße und die Jean-Hofmann-Straße zum Bahnübergang Giselastraße. Weiter ging's über den Schachenweg in den Wald zur historischen Viehtränke [Schachenbrunnen](#), am Wasserwerk vorbei über die Dudenhöfer Feldschneise und Bleichstraße. Vor den S-Bahn-Schienen bogen wir nach rechts ab, um am Dudenhöfer Bahnhof unter der Bahn hindurch auf dem westlichen bahnbegleitenden Radweg zu rollen, unter der Kreisquerverbindung K174 hindurch. Gleich hinter dieser Unterführung dann links, über die Bruchgrabenbrücke und die Rodgau-Ringstraße. Danach gleich rechts auf die geschützte Radlerbahn bis vor die Jügesheimer Sportplätze. Links "Im Weichsee" folgend bis zum Ende, dann rechts auf die lange Schneise.

Auf Heusenstammer Gebiet bogen wir nach rechts auf den Rembrücker Weg und Hauptstraße, nach der Kirche rechts in den Bindingsweg. Da ist der Eingang zum Sportplatz und zum Restaurant "[Bindingsgarten](#)". An diesem Donnerstag war "Rumpsteak-Tag". Es schmeckte, zu gutem Bier vom Fass oder anderen Getränken. Auch die anderen Speisen begeisterten.

Erst um 19 Uhr brachen wir zur Rückfahrt auf; zunächst zurück über den Rembrücker Weg zur Stadtgrenze Heusenstamms, dann "Zum Wingertsgrund" und zur Waldfreizeitanlage Hainhausen. Unter der S-Bahn-Station wechselten wir zum Radweg auf der östlichen Seite und fuhren an der Bahn entlang bis zum "Alten Weg" in Jügesheim, von dort über den bekannten Radweg nach Seligenstadt. Am Kursana löste sich die Gruppe auf. Ein gelungener Ausflug!

Franz Roski